



Sicher durch den Winter

In abgelegenen Liegenschaften ist die automatisierte Überwachung und Steuerung der Infrastruktur unabdingbar, wenn auf Notfallsituationen schnell reagiert werden und gleichzeitig der für Kontrollen notwendige Personalaufwand im Verhältnis zum Nutzen stehen soll.

Text: ComatReleco

Die Doldenhornhütte oberhalb von Kandersteg verzeichnet jährlich 2500 Übernachtungen. Um die heutigen Ansprüche an Komfort und Raum zu befriedigen, soll das Gebäude in den kommenden Jahren erweitert werden, ohne dass dabei die Kapazität erhöht wird. Bereits heute setzt der Hüttenverantwortliche auf eine automatisierte Überwachung der technischen Infrastruktur und deren Steuerung aus der Ferne.

■ Vom Wetter unabhängig werden verschiedene Infrastrukturteile der Doldenhornhütte ganzjährig betrieben.



Ganzjährig funktionstüchtig

Im Winter wird die Doldenhornhütte nicht bewirtschaftet, kann aber bei gutem Wetter von Schneewanderern auf Voranmeldung genutzt werden. Strom steht dank eines Netzanschlusses zur Verfügung, sodass gekocht und geheizt werden kann.

Vom Wetter unabhängig werden verschiedene Infrastrukturteile ganzjährig betrieben: Eine Webcam nimmt laufend Bilder auf, eine Wetterstation zeichnet meteorologische Daten auf und leitet sie weiter, die Brandüberwachung muss lückenlos sein. Zur Überwachung und Steuerung der technischen Anlagen arbeiten der Hüttenverantwortliche

und der Pächter mit dem Messaging-System CMS-10R von ComatReleco. Über das IoT-Portal haben beide Personen Zugriff auf die aufgezeichneten Daten, können bei Bedarf auch vom Tal aus regelnd eingreifen oder werden im Notfall alarmiert. Da der Netzanschluss über eine Freileitung erfolgt, kommt es hin und wieder zu Stromunterbrüchen nach Lawinenabgängen oder durch andere externe Faktoren. Die Verantwortlichen werden in diesen Fällen benachrichtigt und können aus der Ferne den automatischen Start des Notstromgenerators überwachen. Es besteht sogar die Möglichkeit, das Szenario eines Netzausfalls zu simulieren und auf diese Weise gewisse Problemstellungen in einer Trockenübung durchzuspielen.

Erweiterbar und zukunftsfähig

Ein grosser Vorteil des Messaging-Systems CMS-10R liegt in der Einfachheit, mit der

zusätzliche Komponenten in das System eingebunden werden können. Dieser Vorteil wird beim Erweiterungsbau, der bis in vier Jahren abgeschlossen sein wird, voll zum Tragen kommen.

Künftig sollen Sonnenkollektoren, Warmwasserspeicher, eine Photovoltaikanlage und die entsprechenden Batterien zusätzlich überwacht und zentral verwaltet werden. Sämtliche CMS-10R-Komponenten – auch bestehende – werden laufend aktualisiert und sind dadurch untereinander kompatibel. Alle Einzelgeräte können in einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden. Die konsequente Überwachung verschiedener Gebäudeparameter wird auf diese Weise übersichtlich und kann auch aus der Distanz bequem und problemlos durchgeführt werden.



■ Über das IoT-Portal haben der Hüttenverantwortliche und der Pächter Zugriff auf die aufgezeichneten Daten des CMS-Messaging-Systems. Sie können bei Bedarf vom Tal aus regelnd eingreifen oder werden im Notfall alarmiert.

www.comatreleco.com
Leading Partner Seite 79